



CAS / Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen

In diesem Studiengang lernen Sie, im Suchtbereich in den Schwerpunkten Missbrauch von legalen und illegalen Suchtmitteln professionell therapeutisch zu arbeiten.

Im CAS-Studiengang

- ✓ lernen Sie das neueste Fachwissen zu Ursachen, Zustandsbildern, Therapiemöglichkeiten und Folgen von Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen kennen.
- ✓ setzen Sie sich mit dem Konzept Selbstwert/Selbstbewusstsein auseinander.
- ✓ erlernen Sie Techniken, um gezielte Einschätzungen (Assessments) bei Menschen mit Suchterkrankungen vorzunehmen.
- ✓ lernen therapeutische Ansätze im Suchtbereich kennen.

Je nach gewähltem Fachkurs

- ✓ erwerben Sie Fähigkeiten in der motivierenden Gesprächsführung.
- ✓ erwerben Sie Fach- und Methodenwissen zu Nikotin- und Tabakentwöhnung.
- ✓ erlangen Sie Kompetenzen im Umgang mit psychiatrischen Krisen wie Suizidalität, selbstverletzendem Verhalten, Aggression und Trauma-Erfahrung.



Steckbrief

Titel/Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Dauer

19 bis 20 Studientage

Unterrichtstage

Diverse Durchführungsdaten

Anmeldefrist

Die Anmeldefrist ist bei jedem anrechenbaren Fachkurs ersichtlich

Anzahl ECTS

12 ECTS-Credits

Kosten

CHF 6'400 oder 6'700, wenn Sie den Fachkurs «Nikotin- und Tabakentwöhnung» wählen

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienort

Bern und Online

Departement

Gesundheit

Nächste Durchführung

Jährliche Durchführung

Kontakt

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit

T +41 31 848 45 45

E E-Mail anzeigen

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum CAS-Studiengang 2023 anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

In diesem Studiengang lernen Sie, im Suchtbereich (Schwerpunkte: Alkohol, illegale Drogen) professionell therapeutisch zu arbeiten. Sie erlangen eine ganzheitlich orientierte Sichtweise auf Ihre Klient*innen sowie deren Angehörige zu haben. Eine gute Beziehung und Nähe zum/zur Klient*in ist wichtig, um die Art der Abhängigkeit zu erfassen und biografische Dimensionen zu erkennen.

Ausbildungsziel

- Sie kennen das neuste Fachwissen zu Ursachen, Zustandsbildern, Therapiemöglichkeiten und Folgen von Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen.
- Sie setzen sich mit dem Konzept Selbstwert/Selbstbewusstsein auseinander.
- Sie kennen Techniken, um gezielte Einschätzungen (Assessments) bei Menschen mit Suchterkrankungen vorzunehmen.
- Sie kennen therapeutische Ansätze im Suchtbereich: Abhängig davon, welchen Fachkurs Sie belegen, erwerben Sie Fachwissen und Kompetenzen in der motivierenden Gesprächsführung, in der Nikotin- und Tabakentwöhnung oder in der psychischen Krisenintervention.
- Sie kennen Netzwerke für Menschen mit Suchterkrankungen sowie deren Angehörige und wissen um deren Zielsetzungen.

Ausbildungsziel ausführlich

Nach erfolgreichem Abschluss des CAS-Studiengangs verfügen Sie über folgende Kompetenzen:

Wissen und Verstehen

- Sie kennen die neusten Erkenntnisse aus der neurobiologischen Forschung zu Sucht und Abhängigkeitserkrankungen.
- Sie kennen die Ursachen von Sucht und Abhängigkeitserkrankungen (Krankheitsmodelle).
- Sie kennen die in internationalen Leitlinien empfohlenen Therapieansätze zu Sucht und Abhängigkeitserkrankungen.
- Sie kennen die Folgen von Sucht und Abhängigkeitserkrankungen.

Anwendung von Wissen und Verstehen

- Sie können allgemeine und fokussierende (Pflege-) Assessments durchführen und anhand der gewonnenen Erkenntnisse kreative Lösungsmöglichkeiten im Pflegeprozess planen.
- Sie können die Gesprächsführungstechnik «Motivational Interviewing» oder strukturierte Psychoedukationsprogramme mit Ihren Klient*innen planen und gezielt durchführen.
- Sie können mit schwierigen Fragestellungen im Team/im familiären Kontext umgehen, indem Sie gezielte Interventionen, wie die Intervention oder kollegiale Beratung, anwenden.
- Sie können im Rahmen der Qualitätssicherung Guidelines, Leitlinien und spezifische Rahmenbedingungen in Ihre konzeptuelle Planung integrieren.
- Sie können psychoedukative Interventionen zusammen mit Ihrer Klientin oder Ihrem Klienten und deren Angehörigen gestalten. Sie integrieren individuelle Aspekte der jeweiligen Lebenssituation und Lebensplanung.

Urteilen

- Sie lösen fachliche Fragestellungen aufgrund Ihres Hintergrundwissens und Ihrer Kenntnisse von Netzwerken. Ihre entsprechende Entscheidung können Sie begründen.
- Sie beantworten Praxisfragen mit geeigneten Massnahmen. Hierfür wählen Sie entsprechende Methoden aus der Literaturbearbeitung, der Netzwerkarbeit und der Selbstreflexion aus.

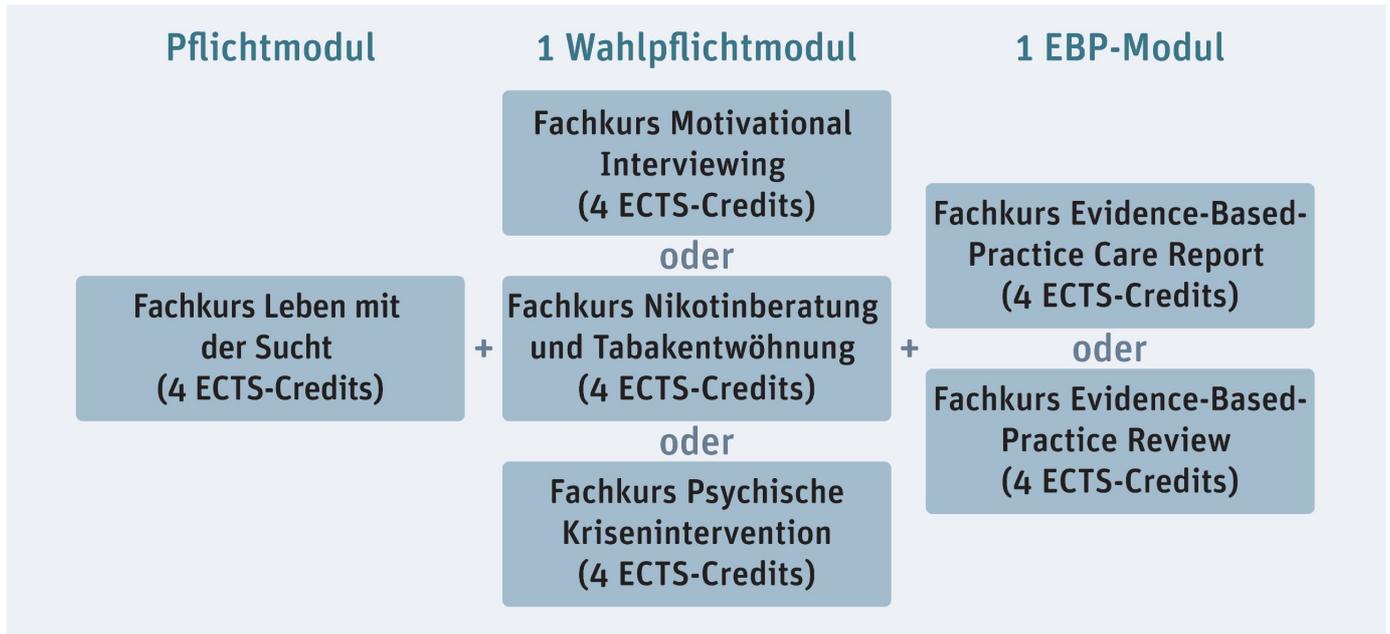
Kommunikative Fertigkeiten

- Sie wenden die entsprechenden Gesprächstechniken und therapeutischen Fertigkeiten an (Motivational Interviewing, Psychoedukation) und können diese reflektieren und evaluieren.

Selbstlernfähigkeit

- Sie können Ihre gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse reflektieren und mit vorhandenem Wissen synthetisieren.
- Sie sind in der Lage, aktuelle wissenschaftliche Publikation zur Weiterentwicklung Ihrer beruflichen Fähigkeiten und des Angebots Ihres Berufsfelds zu nutzen.

Aufbau



Der Studienstart ist mit dem Fachkurs «Leben mit der Sucht» oder einem der drei Fachkurse «Motivational Interviewing», «Nikotinberatung und Tabakentwöhnung» oder «Psychische Krisenintervention» möglich.

Wir empfehlen den Besuch der Fachkurse des Studiengangs in folgender Reihenfolge:

- Fachkurs «Leben mit der Sucht»
- Fachkurse «Motivational Interviewing» oder «Nikotinberatung und Tabakentwöhnung» oder «Psychische Krisenintervention»
- Fachkurs «Evidence-Based-Practice Review oder Care Report»

Pflichtmodule

Fachkurs / Leben mit der Sucht

Im Fachkurs beleuchten Sie das Phänomen Sucht und reflektieren es aus der Perspektive von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen. Dies ist ein User-Involvement-Angebot.

Fachkurs / Evidence-Based-Practice Review oder Care Report

Die beiden Fachkurse Evidence-Based-Practice «Review» und «Care Report» sind Kurse, welche eine bessere Nutzung von Forschungsergebnissen in der eigenen klinischen Praxis ermöglichen.

Wahlpflichtmodule

Fachkurs /

Fachkurs /

Motivational Interviewing

Sie lernen den klientenzentrierten und direktiven Ansatz der Gesprächsführung zu nutzen. So fördern Sie die Eigenmotivation von Menschen, um deren problematisches Verhalten zu ändern.

Nikotinberatung und Tabakentwöhnung

Der Fachkurs zur Nikotinberatung und Tabakentwöhnung wurde nach internationalen Standards, Leitlinien und Best-Practice-Modellen in der Tabakentwöhnung entwickelt.

Fachkurs / Psychische Krisenintervention

Erweitern Sie Ihre klinischen Kompetenzen für die evidenzbasierte pflegerische Einschätzung und Betreuung von Patient*innen in akuten psychischen Krisensituationen. Sie lernen Techniken, um in psychischen...

Inhalt

Pflichtmodule

Fachkurs «Leben mit der Sucht» (4 ECTS-Credits)

- Neurologische Suchtforschung
- Ursachen und Krankheitsmodelle von Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen
- Leitlinien und Guidelines zur Behandlung von Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen
- Folgen von Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen
- E-Learning-Modul plus Workshop zum Konzept Selbstwert/Selbstbewusstsein/Selbstmanagement
- Vorstellen verschiedener Netzwerke im Suchtbereich und des Präventions- und Postventionsauftrag
- Methode Biografiearbeit in Theorie und Praxis
- Die Methode der familienzentrierten Arbeitsweise in Theorie und Praxis
- Kollegiale Beratung und ethische Entscheidungsfindung in Theorie und Praxis (Fallbesprechungen)

Fachkurs «Evidence-Based-Practice Review oder Care Report» (4 ECTS-Credits)

- Teilnahme an Kolloquien, Journalclubs
- Verfassen der Abschlussarbeit
- Präsentation der Abschlussarbeit

Wahlpflichtmodule

Fachkurs «Motivational Interviewing» (4 ECTS-Credits)

- Grundlagenwissen und Hintergrundwissen zum Motivational Interviewing
- Haltung des Motivational Interviewing
- Prinzipien des Motivational Interviewing

- Methoden des Motivational Interviewing
- Änderungspläne erarbeiten
- Effektivität des Motivational Interviewing
- Umsetzen des Motivational Interviewing in die Praxis

Fachkurs «Nikotinberatung und Tabakentwöhnung» (4 ECTS-Credits)

- Screening, Diagnostik und Behandlung der Tabakabhängigkeit
- Tabakassoziierte Erkrankungen
- Neurobiologische, kognitive und soziale Grundlagen der Nikotinsucht und der Tabakabhängigkeit
- Verfahren der Bestimmung der Tabakabhängigkeit
- Evidenzstärken, Effektstärken und Empfehlungen der Behandlung
- Verhaltenstherapeutische Behandlungsansätze: Motivational Interviewing und Lösungsorientierte Kommunikation
- Informationen zu den Risiken des Tabakkonsums (inkl. E-Zigaretten) und Methoden zur Tabakentwöhnung
- Tabakentwöhnungsprogram mit acht Einheiten für Einzel- und Gruppensettings

Fachkurs «Psychische Krisenintervention» (4 ECTS-Credits)

- Grundlagenwissen zu Krisen
 - Krisen-Assessment
 - Kriseninterventionen (Methoden und Techniken)
 - Kriseninterventionen im stationären Setting
- X Methodik

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

Kompetenznachweise

Die Kompetenznachweise dieses CAS-Studiengangs bestehen aus den Kompetenznachweisen der Fachkurse:

Pflichtmodule

- Fachkurs «Leben mit der Sucht»
- Fachkurs Evidence-Based-Practice «Review» oder «Care Report»

Wahlpflichtmodule

- Fachkurs «Motivational Interviewing» oder «Nikotinberatung und Tabakentwöhnung» oder «Psychische Krisenintervention»
- Fachkurs «Evidence-Based-Practice Review oder Care Report»

Titel + Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS) in «Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen»



Dieser CAS-Studiengang wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

DAS /
Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich mit Fragen psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich damit eine Grundlage, um Aufgaben in der Förderung von psychischer Gesundheit sowie in der Therapie von...

MAS /
Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich vertieft mit Fragen psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich damit eine Grundlage, um höhere Aufgaben in der Förderung von psychischer Gesundheit sowie in der...

MAS /
Gerontologie - Altern: Lebensgestaltung 50+

Mit dem modular aufgebauten MAS Gerontologie –Altern: Lebensgestaltung 50+ vertiefen Sie Fragen unterschiedlichster Themen und Praxisfelder angewandter Gerontologie und bauen sich schrittweise Ihre...

Voraussetzungen + Zulassung

✕ Zielpublikum

- Fachpersonen mit einer beruflichen Tätigkeit im Suchtbereich.
- Fachpersonen, die sich auf eine berufliche Tätigkeit im Suchtbereich vorbereiten möchten.

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

↘ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit (PDF, 80 KB)

Organisation + Anmeldung

✕ Dauer + Unterrichtstage

Der CAS-Studiengang dauert je nach Art der belegten Wahlmodule 19 bis 20 Studientage. Für 12 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 360 Stunden (inkl. Kurstage). Die Unterrichtszeiten sind in der Regel von 8.30 - 16.30 Uhr.

Pflichtmodule

- Fachkurs «Leben mit der Sucht»: 7 Kurstage | 4 ECTS-Credits
- Fachkurs «Evidence-Based-Practice» nach Wahl: 7 Kurstage | 4 ECTS-Credits

Wahlpflichtmodule

- Fachkurs «Motivational Interviewing»: 7 Kurstage | 4 ECTS-Credits
- Fachkurs «Nikotinberatung und Tabakentwöhnung»: 8 Kurstage | 4 ECTS-Credits
- Fachkurs «psychische Krisenintervention»: 7 Kurstage | 4 ECTS-Credits

Kosten

Die Kosten für den CAS-Studiengang «Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen» stellen sich wie folgt zusammen:

Pflichtmodule

- Fachkurs «Leben mit der Sucht»: CHF 2'300
- «Evidence-Based-Practice-Modul»: CHF 1'800

Wahlpflichtmodule

- Fachkurs «Motivational Interviewing»: CHF 2'300
- Fachkurs «Nikotinberatung und Tabakentwöhnung» CHF 2'600 (CHF 2'400 für Mitglieder des Forums Tabakprävention)
- Fachkurs «Psychische Krisenintervention» CHF 2'300

Total: CHF 6'400 bis CHF 6'700 (je nach belegtem Fachkurs)

Wir stellen Ihnen pro belegtem Fachkurs und für das «Evidence-Based-Practice-Modul» je eine separate Rechnung zu.

Studienort

Bern und Online

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

↘ Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule (WBR) (PDF, 411 KB)

↘ Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement (PDF, 107 KB)

↘ Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement (PDF, 83 KB)

[Zum CAS-Studiengang 2023 anmelden](#)

Beratung

Studienleitung



Andreas Heuer

Studienleiter

T +41 31 848 35 06

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Claudia Denler

Leiterin Studienorganisation

T +41 31 848 45 21

E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule Gesundheit.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.